Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

No. 251. Dienstag, den 20. Oktober 1835.

Angekommene Fremden vom 17. Oktober.

Hr. Gutsb. v. Goslinowski aus Labiszynek, Hr. Oekonom Smaczynski aus Dobrojewo, l. in No. 23 Wallischei; Hr. Gutsb. Kiedrowski aus Gałązki, Hr. Gutsb. v. Kurczewski aus Wszokow, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Förster Ertel aus Chomencice, Frau Gutsb. Anders aus Lissa, l. in No. 95 St. Adalbert; Fr. Gutsb. v. Zakrzewska aus Krotoschin, Hr. Refer. Chrząszcz aus Breslau, Hr. Handelsm. Rieser aus Tyrol, l. in No. 136 Wilh. Str; Hr. Erbherr v. Krasicki aus Malczewo, Hr. Erbherr v. Topinski aus Kluczewo, Hr. Erbherr v. Sczaniecki aus Sarbinowo, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Ferté, Doct. Med., Hr. Kollegien-Registrator Boborykin und Hr. Partik. Apsohn aus Berlin, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Erbherr v. Zielinski aus Piglowice, Hr. Erbherr v. Bojanowski aus Murka, Hr. Justizrath Strawinski, Hr. Assessor Hecht, Hr. Advokat Kittel und Hr. Rendant Graff aus Wongrowitz, l. in No. 394 Gerberstraße.

1) Subhastationspatent. Zum nothwendigen Verkauf der dem Buchbinder Johann Philipp Lehmann gehörigen, hierselbst sub No. 288. und 289. belegenen, zusammen auf 13,103 Rthlr. 15 sgr. 11 pf. gerichtlich abgeschätzten Grundstücke, welche in eins verbaut sind, haben wir einen Termin auf den 1sten April 1836. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Referendarius Schottky in unserem Partheien-Zimmer

Patent subhastacyiny. W drodze konieczney subhastacyi nieruchomości tu w Poznaniu na ulicy Zamkowéy pod No. 288. i 289. sytuowanéy, w iedno złączonéy, introligatorowi Janowi Filipowi Lehmann należącéy, a ogólnie na 13,103 Tal. 15 sgr. 11 fen. otaxowanéy, wyznaczyliśmy termin na dzień 1. Kwietnia 1836. o godzinie 10téy przed południem przed Deputowanym na-

anberaumt, zu welchem folgende Personen, deren Aufenthalt unbekannt ist:

1) die verwittwete Apotheker Tietz, Charlotte geborne Engel,
2) deren Tochter Aurora Leopoldine Rosalie Tietz,

und Kauflustige hierdurch vorgeladen werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur in den Geschäftsstunden eingesehen werden.

Posen, den 17. August 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

szym Referendaryuszem Schottkim w izbie naszéy stron, do którego tak chęć maiących kupienia, iakoli też niewiadomych z mieysca swego pobytu wierzycieli, iako to:

1) owdowiała aptekarka Charlota Tietz z domu Engel, i
2) téyże córka Aurora Leopoldina Rozalia Tietz,

z tém nadmienieniem zapozywamy, iż taxa, warunki i naynowszy wykaz hypoteczny w naszéy Registraturze w godzinach służbowych przeyrzane bydź mogą.

Poznań, dnia 17. Sierpnia 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

2) Ueber den Nachlaß des zu Gostyn verstorbenen Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Anton v. Prusinowski ist unterm 15. August d. J. der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche steht am 9. December d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Grosser im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts an. Wer sich in diesem Termin nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Rawicz, den 7. September 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Nad pozostałością zmarłego w Gostyniu Antoniego Prusinowskiego Assessora Sądu Ziemsko Mieyskiego otworzono pod dniem 15. Sierpnia r. b. process spadkowo likwidacyiny. Termin do podania wszystkich pretensyi wyznaczony, przypada na dzień 9. Grudnia r. b. o godzinie 10téy przed południem w izbie stron tuteyszego Sądu przed Ur. Grosser Assessorem Sądu Ziemsko Mieyskiego. Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie za utracaiącego prawo pierwszeństwa iakieby miał uznany, i z pretensyą swoią li do tego odesłany, coby się po zaspokoieniu zgłoszonych wierzycieli pozostało.

Rawicz, dnia 7. Wrześnina 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

3) Bekanntmachung. Der Königliche Justiz-Rath Ernst Ludwig Daniel v. Schönfeldt, und die Germanie Victorie v. Pannewitz, haben mittelst Ehevertrages vom 11. August und 30. September c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Regasen, den 13. October 1835.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaie się ninieyszem do publiczney wiadomości, że Królewski Radzca Sprawiedliwości Ernst Ludwik Daniel Ur. Schoenfeldt i Germanya Wiktorya Ur. Pannewitz, kontraktem przedślubnym z dnia 11. Sierpnia i 30. Września r. b., wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Rogoźno, d. 13. Paźdz. 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

4) Diejenigen Unternehmer, welche Kalk für den Posener Festungs-Bau pro 1836. zu liefern geneigt sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Anerbietungen bis spätestens den 14. November c. Morgens 9 Uhr versiegelt einzureichen, zu welcher Zeit dieselben eröffnet und demnächst dem Königlichen Allgemeinen Kriegs-Departement zur weitern Entscheidung vorgelegt werden sollen. Die Bedingungen der Lieferung sind dieselben wie bisher. Posen, den 15. October 1835.

Königliche Fortifikation.

---

5) Pferde-Verkauf. Freitag den 30. October d. J. Vormittags um 9½ Uhr sollen auf dem Wilhelmsplatze hierselbst, circa 20 zum Kavallerie-Dienst nicht mehr geeignete Pferde des Königlichen 7ten Husaren-Regiments, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, welches hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Posen, den 16. October 1835.

In Abwesenheit des Regiments-Commandeurs
v. d. Goltz, Major im 7. Hus.-Regt.

---

6) Pferde-Verkauf. Sonnabend den 24. October c. früh 9 Uhr werden auf dem Kanonenplatz zu Posen 13 zum Ausrangiren bestimmte Pferde öffentlich verkauft werden.

Das Kommando der 1sten Abtheilung 5ter Artillerie-Brigade.

---

7) Bei A. W. Hayn in Berlin ist erschienen und bei E. S. Mittler in Posen, Bromberg, Culm und Gnesen zu haben:

Rumpf, die preuß. Städteordnung vom 19. November 1808. u. s. w. 1 Rthlr. 5 Sgr.

---

8) Im Verlage von C. G. Kunze in Mainz ist erschienen und in der J. J. Kühnschen Buchhandlung in Posen, Markt No. 66. und Wilhelmsstraße No. 171. zu haben:

Wichtiges Werk für die hochwürdige katholische Geistlichkeit, so wie für alle katholische Christen: Nickel, M. A., (Verfasser des Andachtsbuch Maria) die heiligen Zeiten und Feste nach ihrer Geschichte und Feier in der katholischen Kirche. gr. 8. In 20 Heften à $7\frac{1}{2}$ Sgr.

---

9) Nöthige Anzeige. Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem gut assortirten optischen und meteorologischen Waaren-Lager, nämlich: große und kleine achromatische Taschentubus und Operngucker in den schönsten und beliebtesten Façons. Ganz feine Augengläser perescopée und doppelt-geschliffene in allen Façons, und eingefaßt in ächtem Gold, Silber, Schildkröte, Neusilber, blauen Stahl u. s. w., und versichert, daß ein jeder resp. Käufer zur Zufriedenheit bedient werden wird; welches bei jüdischen herumreisenden optischen Waarenhändlern, die sich in Zeitungen groß ausbreiten, um das Publikum anzulocken, und ihre Nürnberger Brillengläser um einen hohen Preis verkaufen; bei mir aber, als hiesigen Optikus und meteorologischen Instrumenten-Arbeiter, dies nicht zu erwarten ist. Mein Kunst-Waarenlager ist am Markt No. 4. bei der Stadt-Waage.

M. Bernhardt, Optikus.